

**GERMAN SECOND ADDITIONAL LANGUAGE: PAPER II**

Time: 2 hours

100 marks

---

**PLEASE READ THE FOLLOWING INSTRUCTIONS CAREFULLY**

1. This question paper consists of 14 pages and an Answer Booklet (Lösungsheft) of 20 pages (i–xx). Please check that your question paper is complete.
2. Please answer all questions in the Answer Booklet. Read the questions carefully.
3. In both sections A (Schreiben: Längere Aufgaben) and B2 (Schreiben: Kommunikative Kurztex te) you have a choice. Task B1, however, is compulsory.
4. Answer ALL questions in Section C (Sprache).
5. Number your answers exactly as the questions are numbered.
6. Two blank pages (pages xix to xx) are included at the end of the Answer Booklet. If you run out of space for a question, use these pages. Clearly indicate the question number of your answer should you use this extra space.
7. It is in your own interest to write legibly and to present your work neatly.

---

**PLANEN SIE DIE NÄCHSTEN ZWEI STUNDEN ANHAND DER FOLGENDEN ÜBERSICHT:**

<b>Teil A</b>	<b>Schreiben: Längere Aufgaben</b> Informeller Privatbrief	30 Punkte
<b>Teil B</b>	<b>Kommunikative Kurztex te</b> B1: Pflichtaufgabe: <b>Eine</b> Aufgabe B2: Wahlaufgaben: <b>Zwei</b> weitere Aufgaben (je 10 Punkte)	10 Punkte <u>20 Punkte</u> 30 Punkte
<b>Teil C</b>	<b>Sprache</b>	40 Punkte

**Summe: 100 Punkte**

---

**TEIL A SCHREIBEN: LÄNGERE SCHREIBAUFGABE****30 Punkte****Bearbeiten Sie EINE Aufgabe aus diesem Teil.****A1 Informeller Privatbrief: Themen Reisen und Jugendliche (150–200 Wörter)**

Stellen Sie sich vor, dass Sie neulich umgezogen sind, und dass Sie Ihrem Brieffreund Niels in Berlin kurz davon gesagt haben. Niels hat Ihnen danach den folgenden Brief geschrieben:

Berlin, den 10. Oktober 2020

Hallo Du,

was? Ihr seid umgezogen? Dein Satz „Wir sind in einem neuen Haus“ reicht doch nicht aus! Du musst mir mehr erzählen! Wann, wo, warum? Hast du jetzt endlich ein eigenes Schlafzimmer? Du sagst immer: „Deutsch ist nicht meine Muttersprache!“ Darum lege ich ein Bild bei, sodass du nichts auslässt!



Foto: pinterest.co.uk

Sieht dein Haus ungefähr so aus? Bitte, schreib mir bald! Ich sterbe vor Neugier.  
Mit lieben Grüßen  
Niels

Schreiben Sie Niels eine Antwort. Benutzen Sie dazu folgende Leitpunkte:

- Wann und warum Sie umgezogen sind.
- Wo das neue Haus ist und warum gerade dort.
- Gebrauchen Sie das Bild und beschreiben Sie Ihr neues Haus. Wie Ihr Haus anders ist als das Haus im Bild.
- Beschreiben Sie Ihr eigenes Zimmer. Was ist toll an Ihrem Schlafzimmer?
- Laden Sie Niels zu einem Besuch ein. Was wollen Sie mit ihm unternehmen?

Vergessen Sie nicht Ort, Datum, Anrede, Einleitung, Schluss, Gruß und Unterschrift!

**ODER**

**A2 Informeller Privatbrief: Arbeitspläne (150–200 Wörter)**

Stellen Sie sich vor, dass Ihre Brieffreundin Brigitte aus München Ihnen den folgenden Brief geschrieben hat:

München, den 14. Oktober 2020

Hallo Du,

ich freue mich so, dass dein Bruder bald heiratet. Ich wäre gern dabei! Du, wie du weißt, lese ich immer gern **Südafrika.net** online hier in München. Ich habe neulich das Folgende auf dieser Webseite gefunden:



[Foto: Kapstadt.de]



Foto: Kapstadt.de]

**Armut in Südafrika:** Ein großer Teil der Bevölkerung in Südafrika lebt in bitterer Armut. Besonders in den Städten findet man Elendsquartiere aus Blechhütten ohne ausreichende Sanitäreinrichtungen, Strom und Wasser.

**Arbeitslose in Südafrika:** Genauso dramatisch sieht es mit den Arbeitslosenzahlen aus. 2018 lag die Arbeitslosenquote bei 26,7%. So wird sie von staatlicher Seite angegeben (Januar 2018). Unabhängige Quellen meinen, dass von 35 bis 40% Südafrikaner arbeitslos sind.

[Quellen = bronne / sources: <<https://www.suedafrika.net/suedafrika/gesellschaft/armut.html>>]

Das ist wirklich schrecklich, oder? Ich wüsste gerne mehr! Was planst du für deine Zukunft, sodass du eine Arbeit hast? Bitte, schreib mal!

Mit lieben Grüßen

Brigitte

Antworten Sie auf Brigittes Brief. Gebrauchen Sie folgende Leitpunkte dazu:

- Reagieren Sie auf Brigittes Brief.
- Welchen Beruf wollen Sie nach der Schule ergreifen und warum gerade diesen?
- Was brauchen Sie für diesen Job (Matrik, Studieren, Erfahrung, usw.)?
- Warum ist es wichtig, einen guten Job zu finden?
- **Beurteilen Sie:** Man soll seine Zukunft schon in der Schule planen.

Vergessen Sie nicht Ort, Datum, Anrede, Einleitung, Schluss, Gruß und Unterschrift!

**Teil A = 30 Punkte**

**UND****TEIL B SCHREIBEN: KOMMUNIKATIVE KURZTEXTE****3 × 10 Punkte****B1 Pflichtaufgabe: Halbformelle Einladung: (Nicht weniger als 50 Wörter)**

[Foto: &lt;alamy.de&gt;]

Stellen Sie sich vor, dass Ihre Deutschklasse zum letzten Mal zusammen feiern will. Sie wollen aber auch Ihren Deutschlehrer / Ihre Deutschlehrerin einladen, weil er / sie in den letzten Jahren soviel für Sie getan hat. Schreiben Sie jetzt im Namen Ihrer Deutschklasse eine Einladung in Vollsätzen an ihn / sie. Gebrauchen Sie bitte folgende Leitpunkte:

- Sagen Sie, warum Sie schreiben. Sagen Sie auch, wo und wann genau die Feier stattfindet.
- Laden Sie Ihren Lehrer / Ihre Lehrerin zur Feier ein. Sagen Sie, warum Ihre Deutschklasse ihn / sie gern zur Feier einlädt.
- Erzählen Sie, was Sie und Ihre Schulkameraden alles für den Abend planen.

Vergessen Sie nicht Ort, Datum, Anrede, Einleitung, Schluss, Gruß und Unterschrift!

**Teil B1 = 10 Punkte****UND**



## B2 Wahlaufgaben. Hier haben Sie eine Wahl. Machen Sie nur ZWEI Aufgaben aus den folgenden drei:

### B2.1 Beitrag zu einem Schüler-Blog. (Nicht weniger als 50 Wörter)

Stellen Sie sich vor, dass Sie neulich in einem Internetforum die folgenden zwei Meinungen zu **Kultur und Sport** gelesen haben:

Ich war etwa 14 oder 15, als meine Eltern mir sagten, dass sie bei einem Klavierlehrer für 20 Euro monatlich Unterricht für mich vereinbart haben. Ich war geschockt, weinte, brüllte, dass ich stattdessen lieber Fußball spielen wollte. Aber schon nach der ersten Klavierstunde war alles anders, die Klaviermusik hatte mich gepackt. Jetzt sitze ich viel lieber vor dem Klavier, statt im Fernsehen Fußball zu gucken.

Ich bin Sportfan und spiele sehr gerne Basketball. Zwei Mal pro Woche gehe ich zum Training in einem Verein. Durch den Sport habe ich auch einen guten Freund gefunden. Er trainiert zwar nicht mehr, wir sehen uns aber noch oft. Ich bin kein Kulturmensch und kann nicht jeden Tag stundenlang im Haus sitzen und Klavier oder Geige oder so etwas Ähnliches üben.



*Eva spielt Klavier.*

[91990\_stock-photo-schoolgirl-playing-piano-in-music-class]



*Simon spielt Basketball.*

[<<https://www.pasch-net.de/de/mag/dos/21692180.html>>]

Schreiben Sie einen Beitrag für den Schüler-Blog an Ihrer Schule.

**Format:** Schreiben Sie als Überschrift: *Sport und Kultur*. Schreiben Sie auch das Datum. Sagen Sie in Ihrer Einleitung, wo Sie diese Meinungen gefunden haben. Laden Sie im Schluss Ihre Schulkameraden ein, ihre Meinungen zu Sport und Kultur zu schreiben. Bearbeiten Sie in Ihrem Text die folgenden drei Punkte:

- Sagen Sie kurz, was Eva und Simon zu Sport und Kultur sagen.
- Berichten Sie von Ihren eigenen Erfahrungen mit Sport und Kultur.
- **Beurteilen Sie:** Jugendliche sollen Sport spielen **und** an kulturellen Aktivitäten teilnehmen.

**Teil B2.1 = 10 Punkte**

**UND / ODER**

**B2.2 Eine Beschreibung (Nicht weniger als 50 Wörter)**

Stellen Sie sich vor, dass Sie für die nächste Deutschstunde eine Beschreibung machen müssen. Dazu hat Ihr Lehrer / Ihre Lehrerin Ihnen das folgende Bild gegeben. Sehen Sie sich das Bild genau an. Machen Sie die darauffolgende Aufgabe:

**Im Garten**



[Foto: 62620501-papa-et-son-fils-la-plantation-d-arbres-homme-et-garçon-planter-des-arbres-vecteur]

Beschreiben Sie anhand der drei Leitpunkte, was im Bild passiert. Schreiben Sie bitte wenigstens zwei Sätze pro Leitpunkt.

- Wer ist im Garten und was machen sie da?
- Beschreiben Sie die zwei Menschen im Garten.
- **Beurteilen Sie:** Es ist wichtig, dass wir mehr Bäume pflanzen.

Schreiben Sie als Überschrift: **Im Garten**. Schreiben Sie auch das Datum.

**Teil B2.2 = 10 Punkte**

**UND / ODER**

**B2.3 Ein Tagebucheintrag (Nicht weniger als 50 Wörter)**

[Foto: &lt;depositphotos.com&gt;]

Stellen Sie sich vor, dass Sie bei Deutschen zu Besuch waren. Sie wollen nicht, dass jemand im Haus vielleicht Ihr Tagebuch liest. Schreiben Sie Ihren Tagebucheintrag auf Deutsch und erzählen Sie Ihrem Tagebuch von diesem Besuch. Gebrauchen Sie die folgenden Leitpunkte:

- Wen haben Sie wann und wo besucht?
- Was war besonders schön an diesem Besuch?
- Was war besonders peinlich an dem Besuch?

Vergessen Sie nicht den Tag, das Datum, eine Einleitung und einen Schluss.

**Teil B2.3 = 10 Punkte**

**Teil B = 30 Punkte**



**TEIL C      SPRACHE****40 Punkte****Tragen Sie Ihre Antworten bitte im LÖSUNG SHEFT ein!**

Lesen Sie den Text: *Thailand, Land des Lächelns*. Bearbeiten Sie die darauffolgenden Aufgaben.

**Thailand, Land des Lächelns**

Arbeit auf einem Reisfeld.

Photo: <http://www.thailandaktuell.com/7664/lebenshaltungskosten-im-isaan/>



Kinder in Thailand spielen lieber draußen.

Photo: © joaquin uy / CC BY 2.0



Das Stadtleben ist laut und bunt! Foto: © Maksim Million / CC BY 2.0

**Das Leben auf dem Land**

- Die Hälfte der Menschen in Thailand lebt auf dem Land in kleinen Dörfern. Hier arbeiten viele Thai als Bauern, und bauen Reis, Zuckerrohr, Mais, Obst und Gemüse an. Da Thailand am Meer liegt, gibt es auch viele Fischer, die in kleinen Booten jeden Tag aufs Meer fahren und Fische fangen. Diese werden dann - wie alle anderen Waren auch - auf den kleinen Dorfmärkten verkauft. Auf den Dorfmärkten trifft man sich und tauscht Neuigkeiten aus. Auf dem Land geht es oft noch sehr ruhig zu und die alten Traditionen werden hochgehalten.
- 5



- Die Familie ist in Thailand sehr wichtig. Man hält zusammen, viel mehr als wir hier in unserer westlichen Kultur. So leben mehrere Generationen oft gemeinsam in einem Haus.
- 10 Hier schlafen und kochen sie, ansonsten lebt man außerhalb des Hauses. Die Häuser in Thailand sind oft ziemlich voll. Da spielen die Kinder lieber draußen!

### **Das Leben in der Hauptstadt**

In den Städten und vor allem in der Hauptstadt Bangkok sieht es schon anders als auf dem Land aus. Im Großraum Bangkok leben über zehn Millionen Menschen. Hier ist die Regierung zu finden und hier sitzen auch die Banken.

- 15 Nach Bangkok richten sich auch alle Verkehrslinien aus. Züge, Busse, Flugzeuge oder Eisenbahnen, alles beginnt und endet in Bangkok. Übrigens sind die Thailänder begeisterte Busfahrer. Eisenbahnen gibt es zwar auch, aber die werden nicht so gerne genutzt. Der Bus ist günstiger und das Busnetz in Thailand sehr gut ausgebaut.

- 20 Streit? Muss ja nicht sein! Die Freundlichkeit der Menschen ist nicht gespielt. Allerdings hängt sie auch damit zusammen, dass man in Thailand Konflikten gerne aus dem Weg geht. So wird einfach mal gelächelt. Man nimmt Dinge, die man nicht zu verändern glaubt, oft einfach so hin. Ganz wichtig ist es, nicht das Gesicht zu verlieren. Das ist in allen asiatischen Ländern so.

Thailand ist wahrlich das Land des Lächelns.

[© joaquin uy / CC BY 2.0 ] Text bearbeitet]

**AUFGABE C1      WORTSCHATZ UND STRUKTUREN****C1.1   Wortfeld**

Suchen Sie im Text *zwei* Wörter zum Wortfeld „Wohnen“.

Beispiel: *Haus, Häuser, Hauses*

**Aufgabe C1.1 = 2 Punkte**

**C1.2   Aus welchen zwei Substantiven besteht die folgende Zusammensetzung?**

Beispiel: Zuckerrohr = *der Zucker + das Rohr*

Stadtleben

**Aufgabe C1.2 = 2 Punkte**

**C1.3   Wortfamilien (Verb, Substantiv / Nomen, Adjektiv / Adverb)**

Schreiben Sie die richtige Form des angegebenen Wortes! Das Wort muss in den Satz passen.

1.3.1    In Thailand (**Verb**) die Einwohner fast immer.

1.3.2    Viele Fischer fahren (**Adverb**) mit kleinen Booten aufs Meer.

1.3.3    Auf dem Land herrscht immer (**Substantiv**).

<i>des Lächelns im Titel</i>
<i>jeden Tag Zeile 3</i>
<i>ruhig Zeile 6</i>

**Aufgabe C1.3 = 3 Punkte**

**C1.4   Suchen Sie *im Text*.**

1.4.1    ein trennbares Verb (Schreiben Sie die Infinitivform!)

1.4.2    einen Satz im Passiv

1.4.3    ein Synonym für „zusammen“

**Aufgabe C1.4 = 3 Punkte**

**C1.5 Das Gegenteil**

**Beispiel:** Das Gegenteil von „*groß*“ ist „*klein*“.

**Geben Sie bitte das Gegenteil (Antonym) der angegebenen Wörter im Textkontext:**

Wenn das Wetter in Deutschland schlecht ist, spielen die Kinder lieber **1.5.1**.

*draußen*  
Zeile 11

Die Busse in Deutschland sind **1.5.2** als in Thailand.

*günstiger*  
Zeile 18

**Aufgabe C1.5 = 2 Punkte**

**C1.6 Ergänzen Sie die angegebenen Verben im Imperativ!**

**Beispiel:** *Der Bürgermeister sagt höflich zu den Fischern: „(Fahren) bitte mit Ihren Booten aufs Meer!“*

**Antwort:** „**Fahren Sie** bitte mit Ihren Booten aufs Meer!“

Der Thailänder sagt zu seiner Frau: „**1.6.1** den Fisch auf dem Dorfmarkt!“

1.6.1  
*verkaufen*

Die Mutter sagt zu ihren Kindern: „Kinder, **1.6.2** bitte mal draußen!“

1.6.2  
*spielen*

Zwei Thailänder streiten sich. Der Nachbar sagt: „Meine Herren, **1.6.3.1+1.6.3.2+1.6.3.3** bitte nicht.“

1.6.3  
*sich streiten*

**Aufgabe C1.6 = 5 Punkte**

**C1.7 In dem folgenden Text fehlen Verben / Modalverben.** Ergänzen Sie die Lücken mit den angegebenen Verben in einer passenden Form.

Die Hälfte der Menschen in Thailand <b>lebt</b> auf dem Land.	<b>Beispiel:</b> (leben – Präsens)
Axel <b>1.7.1</b> als Student nach Thailand fliegen.  Er <b>1.7.2.1 + 1.7.2.2</b> , dass die Thailänder sehr freundlich sind.  Dann war er vor zwei Jahren in Bangkok gewesen und <b>1.7.3.1</b> mit einem Taxi vom Flughafen zu seinem Hotel <b>1.7.3.2</b> .  Das <b>1.7.4.1</b> er nie wieder <b>1.7.4.2</b> .  Der Taxifahrer hat so getan, als ob sein Englisch gut <b>1.7.5</b> , aber er hat nichts verstanden und konnte Axel nicht zu seinem Hotel bringen.	<b>1.7.1</b> können – Präteritum  <b>1.7.2.1 + 1.7.2.2</b> hören – Perfekt  <b>1.7.3.1 + 1.7.3.2</b> fahren – Perfekt  <b>1.7.4.1 – 1.7.4.2</b> machen – Konjunktiv II  <b>1.7.5</b> sein – Konjunktiv II

**Aufgabe C1.7 = 8 Punkte**

**C1.8 Komparation.** Ergänzen Sie die Adjektive in der passenden Form.



Das Landleben in Thailand

[depositphotos\_195704372-stock-photo-rural-life-in-thailand]



Das Nachtleben in Bangkok

[<<https://www.dreamstime.com/shops-famous-floating-market-thailand-damnoen-saduak>>]

In Thailand gibt es große Unterschiede. Das Leben auf dem Land ist zum Beispiel viel **ruhiger** als das Leben in Bangkok. In Thailand ist es natürlich viel **1.8.1 warm** als in Deutschland und die Deutschen verdienen **1.8.2 viel** als die Thailänder, aber trotzdem hat man den Eindruck, dass die Thailänder das **1.8.3 glücklich** Volk in der Welt sind.

**Aufgabe C1.8 = 3 Punkte**



**C1.9 Präpositionen: Welche Präpositionen aus der Liste passen? Sie dürfen keine Präposition mehr als einmal benutzen.**

an, auf, aus, bei, fürs, hinter, in, im, ins, mit, nach, ohne, über, unter, vom, von, während, zum

In Thailand sind die Thailänder besonders freundlich, obwohl sie arm sind. Viele Menschen, die **1.9.1** Thailand reisen, haben die Freundlichkeit der Thailänder besonders positiv in Erinnerung. Es gibt nicht überall Armut in Thailand. Die großen wichtigen Firmen und Industrien in Bangkok bringen viel Geld **1.9.2** Land.

**Aufgabe C1.9 = 2 Punkte**

**Aufgabe C1 = 30 Punkte**

**AUFGABE C2      SYNTAX****C2.1   Relativsätze. Ergänzen Sie passende Relativpronomina:**

Die Thailänder, die Reis bauen und Fisch fangen, sind relativ arm. Jeden Fisch, **2.1.1** sie fangen, verkaufen sie auf dem Dorfmarkt. Es gibt in den Städten aber auch große Industrien, **2.1.2** viel Geld im Land generieren. Die Thailänder reisen gern und Transport ist nicht so teuer. Die Fernbusse, in **2.1.3** sie fahren, sind oft pink oder rot.

**Aufgabe C2.1 = 3 Punkte****C2.2   Konjunktionen. Verbinden Sie die Satzpaare mit passenden Konjunktionen.**

Gebrauchen Sie jede Konjunktion nur ein Mal.

aber, bevor, dass, nachdem, obwohl, oder, sondern, um, weil, wenn

**Beispiel:** Der Taxifahrer hat freundlich genickt. Er hat nichts verstanden.

**Antwort:** Der Taxifahrer hat freundlich genickt, aber er hat nichts verstanden.

2.2.1   Viele Touristen fahren nach Thailand. Die Thailänder sind sehr freundlich.

2.2.2   Thailänder lächeln manchmal. Sie wissen etwas nicht.

2.2.3   Die meisten Menschen in Thailand sind arm. Sie sind nicht unzufrieden.

**Aufgabe C2.2 = 6 Punkte****C2.3   Schreiben Sie den Satz neu. Beginnen Sie mit dem Wort in Klammern.**

**Beispiel:** Axel wollte gern nach Thailand fliegen. (*Nach*)

**Antwort:** *Nach* Thailand wollte Axel gern fliegen.

Das ist in allen asiatischen Ländern so. (*In*)

**Aufgabe C2.3 = 1 Punkt****Aufgabe C1 = 30 Punkte****Aufgabe C2 = 10 Punkte****Teil C = 40 Punkte****Summe: 100 Punkte**